

## Niederschrift Nr. 4/2015

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 7. Dezember 2015 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.46 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 26. November 2015 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann  
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Klaus Gerstandt, Sabine Friedel, Marion Gurlit, Oliver Grothkopp, Michael Haagen, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Andrea Loose, Björn Loose, Johannes Meins, Svenja Rohde, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Entschuldigt fehlt: Jürgen Plambeck

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 3/2015 vom 21.09.2015
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 21.09.2015
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. 700 Jahre Gemeinde Wankendorf  
- Jubiläum 2016
9. Neufassung Hundesteuersatzung
10. 4. Nachtrag Straßenreinigungssatzung
11. Jahresabschluss Wasser- und Stromversorgung
12. Heizungsanlage Alter Bahnhof
13. Beleuchtung Ballsporthalle
14. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
16. Einwohnerfragezeit II

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

17. Anfragen und Mitteilungen
18. Grundstücksangelegenheiten  
- Schulsteig
19. Vertrags- und Vergabeangelegenheiten
  - a) Vergabe Festzelt 700-Jahr-Feier
  - b) Vergabe Probetrieb Wasserwerk
  - c) Niederschlagung

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

**Beschlüsse zur Tagesordnung**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Protokoll Nr. 3/2015 vom 21.09.2015**

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden einstimmig bei einer Enthaltung nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 21.09.2015**

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die weiteren vorgesehenen Schritte der Machbarkeitsstudie für die Einrichtung eines Familienzentrums von GLC Glücksburg Consulting AG durchführen zu lassen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Bürgermeisterin für die Beauftragung der kompletten Ingenieurleistungen der Straßenbaumaßnahmen Theodor-Storm-Straße und Schulweg sowie der Angebote bis einschließlich Leistungsphase II (brutto 13.197,27 € brutto 7.661,46 €) zu ermächtigen.

Zu Beginn der Planungen Schulweg ist eine verbindliche Meinungsfindung der Gemeindevertretung durchzuführen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, einem Anliegerantrag Kirchtor nicht statt zu geben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Bürgermeisterin zu ermächtigen einen Pachtvertrag auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes mit den sich ggf. ergebenden Änderungen zur Aufstellung einer Glasfaserverteilerstation zu schließen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

**Mitteilungen**

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen, von dem Frau Roßmann besonders den 100. Geburtstag von Frau Margarete Lüdecke erwähnen möchte, hat sie für die Gemeinde folgende Termine wahrgenommen: Antrittsbesuch des neuen Propstes Faehling, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Adventsfeier des SoVD Schillsdorf/Wankendorf, der Freiwilligen Feuerwehr und des AWO-Ortsvereins; Workshop der Gemeinde zu den Spielplätzen, SHGT Kreis und Land, Jubiläumsausschuss, Bauleitplanung für Gemeinden, Flüchtlingshilfe und Infoveranstaltung des Amtes sowie Ortstermine bei der Feuerwehr, zu den Gemeindestraßen und Regenrückhaltebecken und bei der Landesstraßenmeisterei eine Informationsveranstaltung zur Sanierung A 21, der Teilstücke Stolpe – Bornhöved (2016) und Bornhöved – Stolpe (2017).

Zum zweiten Mal steht ein Wunschweihnachtsbaum in der VR Bank für die Tafelkinder mit Wunschzetteln für kleine Weihnachtsgeschenke

Vielen Dank für die Tanne am Marktplatz an die Familie Kasch – leider sind in diesem Jahr 18 Glühbirnen an der Tanne kaputt gemacht worden

Neben Grundstücks- und Vertragsverhandlungen hatte Frau Roßmann u.a. Gespräche mit der Johanniter Waldgruppe, der Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf, zur Wasserversorgung in Wankendorf, zur Machbarkeitsstudie Familienzentrum, mit „frau und beruf“ (Beratungen werden ab dem 10. Dezember 2015 an jedem 3. Donnerstag in der Amtsverwaltung angeboten) und der ATS Suchthilfe, die eine regelmäßige Beratung in Wankendorf ab 2016 anbieten möchten.

In dem Baugebiet „Froschkoppel“ sind von den 24 Grundstücken bereits 17 verkauft und größtenteils auch schon bebaut.

Der TSV Wankendorf hat der Gemeinde mitgeteilt, dass die Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Umkleide auf dem Jahnplatz voranschreiten und die Gründung und Bodenplatte bereits im Dezember erstellt werden sollen.

Ein herzlicher Dank der Gemeinde Wankendorf auch an dieser Stelle geht an den Jugendverein Waniko, der nach seiner Auflösung der Gemeinde das gesamte nutzbare Inventar aus den Räumlichkeiten Alter Bahnhof unentgeltlich überlassen hat.

#### **Glasfaserausbau Wankendorf**

Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht wird in einigen Straßen bzw. Bereichen in Rücksprache mit dem Bauamt die komplette Pflasterung der Gehsteige aufgenommen und wieder verlegt (Kampstraße, Stettiner Straße, Königsberger Straße, Bockelhorner Weg, Im Winkel). Auch an dieser Stelle herzlichen Dank für die engagierte Kooperation des Bauamtes der Amtsverwaltung mit den ausführenden Firmen. Zur Erschließung der Außenbereiche hat sich die Deutsche Glasfaser trotz mehrfachen Rückfragen noch nicht geäußert. Die gesamte Baumaßnahme soll in der 16. KW 2016 abgeschlossen sein

#### **Kanalkataster**

Kanalkataster Regenwasser und Schmutzwasserkanäle in der Gemeinde Wankendorf erstellt. Handlungsbedarf wurde von GV erkannt, dieser umfasst ein Volumen von 4 – 5 Mio. €. Über die weitere Vorgehensweise mit einem Sanierungskonzept wird 2016 zu beraten sein.

#### **Schulangelegenheiten**

Die Schule Wankendorf und Umgebung wird ab 01.02.2016 DaZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache).

Der Schulverband Sventana Bornhöved wird vom Amt Bornhöved verwaltet - Vertrag sollte aufgehoben werden, damit nicht mehr 33.000,00 € Verwaltungskosten erhoben werden können, sondern 150.000,00 € für die Jahre 2015 und 2016. Die Schulverbandsversammlung hat den Vertrag fristgerecht zum 31.12.2016 gekündigt. Aus diesem Grunde konnte der Anteil Schulumlage Wankendorf auf 148.000,00 € gesenkt werden.

Die Gemeinde Ruhwinkel hat in ihrer Sitzung am 01.12.2015 beschlossen, die Mitgliedschaft im Schulverband fristgerecht zum 31.12.2016 zu kündigen.

## **Amtsausschuss**

Bauhof: Die Amtsgemeinden haben sich über ein zukunftsfähiges Konzept für den Bauhof ausführlich ausgetauscht.

Die Bauhöfe Bokhorst und Wankendorf werden nicht zusammengeführt. Als Ziel wurde festgelegt, den Bauhof wieder auf die Kernthemen der „Hand- und Spanndienste“ zurückzuführen und ggf. vorhandenes Personal in die Betriebsführung des Klärwerkes und der Wasserwerke vertraglich einzubinden.

Die Bauhof-Abrechnungen der Jahre 2012 bis 2014 ergab ein Jährliches Defizit von ca. 20.000 €

Die erforderliche Erhöhung der Stundensätze ab 01.01.2016 soll für die Trägergemeinden für die Mitarbeiter auf 50,00 € und für Übrige auf 53,00 € festgelegt werden.

### Abrechnung der Abwasserbeseitigung für die Hauskläranlagen:

Der fortgeschriebene gebührenrechtliche Fehlbetrag in Höhe von ./. 21.408,32 € wird auf das Jahr 2015 vorgetragen – jedoch ist eine positive Entwicklung seit neuer Gebührenordnung 2015 erkennbar.

### Abrechnung für die Abwasserentsorgung Klärwerk:

Der Fehlbetrag von 35.305,52 € kann aus Gebührenausgleichsrücklage teilweise ausgeglichen werden, der nicht ausgeglichene Fehlbetrag von 12.255,16 € wird auf 2015 vorgetragen.

### Gebührenbedarfsberechnung Abwasserentsorgung für die Jahre 2016 bis 2018:

Fehlbeträge in Höhe von 35.305,52 € (2014) und von 46.100,00 € (2015) machen eine Gebührenanpassung erforderlich. Vorgeschlagen ist ab dem 01.01.2016 eine Anpassung der Abwassergebühr von bisher 2,48 €/m<sup>3</sup> auf 3,00 €/m<sup>3</sup>. Jedoch sollen alternativ zwei Gebührenmodelle mit einer Zusatzgebühr vorgestellt werden.

In der nächsten Sitzung des Amtsausschusses am 10.12.2015 um 19.30 Uhr auf Hof Viehbrook, Rendswühren werden das Windkraftkonzept des Amtes vorgestellt sowie die Baumaßnahmen der Netz AG 2016 im Amtsgebiet.

## Zu Punkt 6 der Tagesordnung

### **Anfragen**

#### **6.1**

Frau Gurlit fragt an, wann die Renovierung der Räume von ehemals Waniko abgeschlossen ist.

Hinweis der Verwaltung: Nach Rücksprache mit dem Techniker sind die Malerarbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen.

#### **6.2**

Frau Gurlit regt an, einen Ehrenamtspreis durch die Gemeinde Wankendorf zukünftig zu vergeben.

#### **6.3 Sitzungstermine**

Die Vorschlagsliste der Sitzungstermine 2016 findet die Zustimmung der Vertretung. Lediglich der vorgesehene Termin der KJJS-Sitzung vom 28.06. wird auf den 5.7.16 verlegt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

**Einwohnerfragezeit I**

Es wird keine Frage gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

**700 Jahre Gemeinde Wankendorf  
- Jubiläum 2016**

Frau Roßmann teilt mit, dass ein Treffen vom Jubiläumsausschuss mit Vereinen und Verbänden, interessierten Bürger/innen und Gewerbetreibenden stattgefunden hat. Es wurden die Planungen für das Jubiläumsjahr weiterentwickelt und Aktivitäten für das Jubiläumsfest am 04.06.2016 in Wankendorf festgelegt. Eine Beteiligung der Schule Wankendorf und Umgebung wird noch geklärt. Anfang Januar 2016 werden neue Ortseingangsschilder auf die 700-Jahr-Feier hinweisen.

Auf der neuen Website der Gemeinde Wankendorf werden alle verfügbaren Informationen zum Jubiläum eingestellt. Im Weiteren können sich auf der neu gestalteten Website der Gemeinde Wankendorf, jeder Verein / Verband kostenfrei darstellen, sofern die entsprechenden Texte und Bilder der Gemeinde per Mail zugeleitet werden.

Der bisherige Amtskalender wird zukünftig nicht mehr weitergeführt, da die Beteiligung zu gering war. Für das Jubiläumsjahr wird nunmehr ein gemeinsamer Jubiläums- und Veranstaltungskalender von den Gemeinden Wankendorf und Stolpe geführt.

Ein Jubiläumslogo wird von der Firma Exklusiv-Marketing der Gemeinde sowie allen Wankendorfern/innen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Dieses kann bei der Amtsverwaltung oder unter buergermeisterin@wankendorf.de angefordert werden.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

**Neufassung Hundesteuersatzung**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den vorliegenden Entwurf der Neufassung der Hundesteuersatzung als Satzung zu beschließen. Es ist jedoch folgende Änderung vorzunehmen:*

*In § 5 Abs. 2 der letzte Halbsatz lautet: „...wird die Steuer nicht ermäßigt.“*

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

**4. Nachtrag Straßenreinigungssatzung**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Satzung in der vorliegenden Form und Fassung zu beschließen.*

Frau Roßmann weist darauf hin, dass eine Neufassung der Straßenreinigungssatzung durch die Verwaltung bereits vorliegt und in den Fraktionen besprochen werden kann, um diese in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung auf die Tagesordnung zu nehmen.

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Jahresabschluss Wasser- und Stromversorgung**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den Bericht der Steuerberatungsgesellschaft Ihle und Danrevision über den Jahresabschluss 2014 zur Kenntnis zunehmen. Das Abschlussergebnis wird festgestellt. Der Bilanzverlust in Höhe von ./ 188.293,76 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.*

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

##### **Heizungsanlage Alter Bahnhof**

In der Sitzung des Geschäftsausschusses wurde von Seiten der Verwaltung um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob im nächsten Jahr eine neue Heizung beschafft werden soll. Der Ausschuss war sich einig, dass die erforderlichen Reparaturen jeweils durchzuführen sind. Grundsätzlich ist jedoch zu überlegen, was mit dem Gebäude zukünftig erfolgen soll.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

*Die erforderlichen Reparaturen an der Heizungsanlage im Alten Bahnhof sind jeweils durchzuführen. Die Gemeindevertretung wird das weitere Vorgehen einer möglichen Sanierung des alten Bahnhofs in der nächsten Sitzung beraten und ggf. entsprechende Beschlüsse fassen. Die Verwaltung wird gebeten, die dafür erforderlichen Informationen vorzulegen.*

#### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

##### **Beleuchtung Ballsporthalle**

Für die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED in der Ballsporthalle der Gemeinde Wankendorf werden Fördermittel von bis zu 30 % gewährt. Die Vorlage der Verwaltung wurde daraufhin eingehend im Geschäftsausschuss beraten.

Der Geschäftsausschuss hat der Gemeindevertretung mit fünf Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen empfohlen, die Maßnahme in 2016 durchzuführen. Die Gesamtkosten in Höhe von 65.800,00 € sowie die zu erwartenden Fördergelder in Höhe von 18.200,00 € sind im Rahmen der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Zwischenzeitlich hat sich während der Geschäftsausschusssitzung des Amtes ein neuer Sachstand ergeben. Es erfolgte dort ein Hinweis, dass man LED-Lampen als Ersatz für Leuchtstofflampen in der bisherigen Fassung einbauen könnte. Hierfür würden dann nur 22.000,00 € anfallen und ein Austausch der Fassungen wäre nicht erforderlich.

Von einer Fachfirma wurde der Hinweis gegeben, dass evtl. beim Tausch von Leuchtstoffröhren die VDE-Zulassung erlischt. Gebäudeversicherer könnten dies zum Anlass nehmen, für hieraus resultierende Brandschäden nicht mehr aufzukommen. Dies wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung überprüft. Vom Gebäudeversicherer wurde schriftlich bestätigt, dass Einschränkungen im Versicherungsschutz im Schadenfall von Seiten der Gebäudeversicherung nicht gegeben sind.

Bei einem Schadenfall würde das Verschulden des Installateurs geprüft und ggf. über dessen Haftpflichtversicherung ein Regressanspruch eingefordert werden.

*Aufgrund des neuen Sachstandes werden nunmehr zwei Beschlüsse gefasst:*

- 1. Die Gemeindevertretung schließt sich mit zwei Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und einer Enthaltung der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Ausführungen in der Vorlage zur Kenntnis zu nehmen und die Maßnahme in 2016 durchzuführen. Die Gesamtkosten in Höhe von 65.800,00 € sowie die zu erwartenden Fördergelder in Höhe von 18.200,00 € werden im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die Verwaltung wird gebeten, die nächsten Schritte (Planung und Ausschreibung der Umrüstung zum Frühjahr 2016) einzuleiten.*
- 2. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung als Ersatz für Leuchtstofflampen die Ballsporthalle mit LED-Lampen für einen Betrag in Höhe von 22.000,00 € zu versehen. Die Verwaltung wird gebeten, die nächsten Schritte einzuleiten.*

#### Zu Punkt 14 der Tagesordnung

##### **Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**

*Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und nimmt die geleisteten weiteren über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 24.603,90 € zur Kenntnis. Sie werden gemäß § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.*

#### Zu Punkt 15 der Tagesordnung

##### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**

Frau Roßmann teilt mit, dass der vorliegende Haushalt mit den bis dahin bekannten Ansatzveränderungen im Geschäftsausschuss ausführlich beraten und vorgestellt wurde. Zusätzlich haben sich jedoch positive Entwicklungen gegenüber dem 1. Entwurf ergeben, die gemäß vorliegender Fortschreibung der Veränderungsliste dargestellt sind.

Es muss nunmehr mit Schulkostenbeiträgen von 250.000,00 € (plus 50.000,00 €) im nächsten Jahr gerechnet werden. Eine Senkung der Schulverbandsumlage Sventana Bornhöved erfolgt um 36.000,00 € auf nunmehr 148.000,00 €. Die bisherige Amtsumlage von 13,5 % konnte gehalten werden und es sind nunmehr 363.000,00 € an das Amt zu zahlen (./ 22.000,00 €). Ein höheres Gewerbesteueraufkommen ermöglicht den Ausgleich des Verwaltungshaushaltes und eine leichte Aufstockung der Mittel für die Straßenunterhaltung. Der vorgesehene Darlehensbedarf kann wieder gesenkt werden und eine Zuführung an die allgemeine Rücklage erfolgt nunmehr in Höhe von 15.000,00 €.

Im Geschäftsausschuss wurde bereits ausführlich über eine Anhebung der Steuersätze auf den Nivellierungssätzen des Landes beraten. Der Geschäftsausschuss hat erklärt, dass keine Veränderung der Hebesätze 2016 erfolgen soll und die bisherigen unverändert in das Haushaltsjahr 2016 übernommen werden.

Nach einem erfolgten Überschlag für den Abschluss 2016 teilt Frau Roßmann außerdem mit, dass sich für die allgemeine Rücklage voraussichtlich folgende Entwicklung ergibt:

Der Bestand am 31.12.2014 beträgt 203.456,88 €  
die voraussichtliche Entnahme in 2015 wird sich nur auf 110.000,00 €  
belaufen.  
Es ist nunmehr ein voraussichtlicher Bestand in Höhe von 97.456,88 €  
am 31.12.2015 vorgesehen.

Bei einem Haushaltsvolumen von rund 4.000.000,00 € sind das gerade einmal 2,4 % und die Reserve ist damit nur gering ausgestattet.

Bei der Verwendungsliste der Schlüsselzuweisung für übergemeindliche Aufgaben sind noch folgende Veränderungen laut Frau Roßmann vorzunehmen:

Die Einnahmen betragen statt	320.000,00 €	nunmehr	317.000,00 €.
Der Zuschuss für die Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf wird von	72.000,00 €	auf	69.400,00 €
verändert.			
Der Zuschuss an die Kernverwaltung des Amtes reduziert sich von	48.100,00 €	auf	47.700,00 €

*Die Vertretung stimmt einstimmig bei drei Enthaltungen der Verwendung der Zentralitätsmittel gemäß Verwendungsliste zu.*

Erstmalig ist in § 4 der Haushaltssatzung folgender Satz enthalten:

„Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt beispielsweise 5.000,00 €.“

*Die Vertretung beschließt einstimmig, dass dieser Betrag in die Haushaltssatzung mit aufgenommen wird.*

Weiterhin wird eine Vorlage zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges zur Durchführung der Ausschreibung / Beschaffung eines Fahrzeuges erörtert. Aufgrund der Komplexität des Vergaberechts stellt die Verwaltung dar, dass es Sinn macht, hierfür einen professionellen Dienstleister zu beauftragen.

*Die Gemeindevertretung ermächtigt die Bürgermeisterin einstimmig in Abstimmung mit der Verwaltung und der Feuerwehr, einen Dienstleister mit der Durchführung des Beschaffungsverfahrens zu beauftragen.*

Hinweis: Es handelt sich hier um einen Vorratsbeschluss. Weiteres ergibt sich erst nach Beantragung des Zuschusses beim Kreis.

Frau Roßmann dankt dem Kämmerer, Herrn Köpp, der unter Berücksichtigung mehrfach veränderten Planzahlen, den Haushalt 2016 für die Gemeindevertretung nachvollziehbar vorbereitet hat.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und fasst mit den bekannten vorliegenden Änderungen folgenden Beschluss:



1. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt:	3.708.6000,00 €
2. Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt:	365.900,00 €
3. Der Gesamtbetrag der Kredite beträgt:	200.000,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt:	0,00 €
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt:	0,00 €
6. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf festgestellt.	0,13 Stellen

Die Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert bei

Grundsteuer A	250 %
Grundsteuer B	250 %
Gewerbesteuer	290 %

Die 1. Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan mit seinen Anlagen und das Investitionsprogramm werden insgesamt beschlossen

#### Zu Punkt 16 der Tagesordnung

#### **Einwohnerfragezeit II**

Es wird keine Frage gestellt.

Die Sitzung wird von 20.15 Uhr bis 20.23 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

#### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil:**

#### Zu Punkt 17 der Tagesordnung

#### **Anfragen und Mitteilungen**

#### Zu Punkt 18 der Tagesordnung

#### **Grundstücksangelegenheiten** - Schulsteig

#### Zu Punkt 23 der Tagesordnung

#### **Vertrags- und Vergabeangelegenheiten**

- a) Vergabe Festzelt 700-Jahr-Feier
- b) Probetrieb Wasserwerk
- c) Niederschlagung

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 20.46 Uhr.

---

(Silke Roßmann)

---

(Ralf Bretthauer)